



Abb. 1
Temperaturen
einer Wachskerzenflamme

1200 °C

1400 °C

1000 °C

600 °C - 800 °C
Wachs verdampft



Weihnachtskerzen, Lichterketten, Feuerwerk

Weihnachtsbaum & Co.

Jedes Jahr zu Weihnachten verzeichnen Feuerwehren und Versicherer in Deutschland einen signifikanten Anstieg der Brandereignisse.

Häufigste Ursache sind Weihnachtsbaumbrände und der falsche Umgang mit Feuerwerkskörpern.

Wie kommt es zu einem Brand?

Brennende Kerzen stellen ein hohes Risiko dar.

Kerzenflammen erreichen an deren Oberfläche Temperaturen von bis zu 1400 °C (s. Abb. 1).

10 cm über der Flamme sind es ca. 350 °C, ausreichend um Äste, Nadeln und die meisten Dekorationen zu entflammen.

Lichterketten, insbesondere wenn diese sehr günstig erstanden wurden, sind als Zündquelle nicht zu unterschätzen. Die Drähte sind oft unterdimensioniert und erwärmen sich bei längerem Betrieb der Lichterkette sehr stark. Diese Wärme reicht aus, um den meist schon angetrockneten Baum zu entzünden.

Ist der Adventskranz, bzw. der Weihnachtsbaum, erst einmal entzündet, dann breitet sich das Feuer rasant darüber aus.

Die Standplätze für Adventskränze, Weihnachtsgestecke oder -bäume sind oft so gewählt, dass die Flammen rasch auf andere Gegenstände (Vorhänge, Lampenschirme etc.) überspringen können.

In weniger als 5 Minuten, ohne geeignete Löschmaßnahmen, breitet sich das Feuer im gesamten Raum aus.

Wichtige Tipps zur Prävention

Vorbeugen!

Verzichten Sie bei der Wahl der Illumination auf Wachskerzen. So stimmungsvoll diese auch sind, von ihnen geht die größte Brandgefahr aus.

Wenn Sie nicht auf Kerzen verzichten wollen:

- Befestigen Sie die Kerzen ausschließlich mit nichtbrennbaren Haltern, sorgen Sie für einen festen Sitz der Kerzen.
- Lassen Sie genügend Abstand zum nächsten Ast.
- Verwenden Sie wenige Kerzen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Standfestigkeit.
- Lassen Sie diese nicht unbeaufsichtigt brennen.
- Halten Sie Kinder von offenem Feuer fern.
- Lassen Sie genügend Abstand zu anderen Einrichtungsgegenständen.
- Sorgen Sie für einen geeigneten Feuerlöscher in der Nähe.

Elektrische Lichterketten:

- Achten Sie beim Kauf auf Prüfzeichen (CE, GS, VDE, TÜV).
- Stellen Sie sicher, dass die vorhandenen Lichterketten in einem unversehrten, ordnungsgemäßen Zustand sind.
- Verwenden Sie die Lichterketten bestimmungsgemäß (Innen-/ Außenlichterketten).
- Lassen Sie die Beleuchtung nicht unbeaufsichtigt. Auch dann nicht, wenn Sie über Rauchmelder verfügen – Rauchmelder verhindern keine Brände.
- Generell sollte in jedem Haushalt ein Feuerlöscher existieren.

Feuerwerk für innen und außen:

- Sorgen Sie für einen nichtbrennbaren Untergrund.
- Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand zu brennbaren Gegenständen.
- Achten Sie auf die Standsicherheit.
- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- Zünden Sie Feuerwerkskörper für den Außenbereich nur im Freien.
- Von Kindern fern halten.
- Feuerwerk sollte nicht im stark alkoholisierten Zustand gezündet werden.

Was tun, wenn es brennt?



Für Laien ist eine Einschätzung der Brandsituation sehr schwierig, deshalb gilt es, in jedem Fall die Feuerwehr zu alarmieren.

Um eine schnelle Hilfe erhalten zu können, ist es wichtig, dass man kurze und präzise Angaben zu dem Ereignis macht.

Was ist wo passiert, ggf. wie viele Personen sind verletzt und welche Verletzungen liegen vor.

Nach diesen Angaben sollte man unbedingt auf mögliche Rückfragen oder Hinweise warten.

- Personen vor Ort warnen, verletzten Personen aus dem Gefahrenbereich helfen, Haustiere evakuieren.
- Bei kleinen gerade entstehenden Bränden können Löschversuche unter Beachtung der eigenen Sicherheit unternommen werden.
- Sollte sich rasch Rauch ausbreiten, so ist der Bereich schnellstmöglich zu verlassen.
- Auf die Feuerwehr warten und wenn nötig eine Ortseinweisung geben.
- Die Feuerwehr nicht bei der Brandbekämpfung behindern.
- Die eigene Versicherung schnellstmöglich informieren.

... damit Weihnachten und Silvester nicht ins Wasser fallen!

